Presseinformation

18. September 2007

Erste Kinderstube in Lunz am See eröffnet

Mikl-Leitner: Betreuung von Kleinkindern wird weiter ausgebaut

Ein flächendeckendes Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen ist eine wichtige Voraussetzung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Land weitet dieses Angebot ständig aus. Mit den Kinderstuben haben wir ein einzigartiges Modell speziell für die Betreuung der unter Dreijährigen geschaffen. Mindestens drei und maximal fünf Kinder werden in einer derartigen Kinderstube betreut. Die Betreuung erfolgt durch eine Mobile Mami“, so Familien-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner bei der Eröffnung der ersten Kinderstube Österreichs in Lunz am See.

„Es ist uns ein Anliegen, durch hochqualitative und flexible Betreuungsangebote die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie den Wiedereinstieg nach der Karenz zu erleichtern“, so Mikl-Leitner weiter. „In den Kleinkinderstuben können Kinder in größtmöglicher Nähe zum Arbeitsplatz der Eltern und mit hoher pädagogischer Qualität betreut werden.“ Die Betreuung erfolgt durch eine vom Hilfswerk ausgebildete Mobile Mami. Das Land übernimmt die Qualifizierungs- und Weiterbildungskosten.

Die Kleinkinderstube in Lunz am See wurde in enger Kooperation mit der Gemeinde in den Räumlichkeiten der Volksschule eingerichtet. 11 Kinder von Gemeindebediensteten sind bereits angemeldet, sie werden je nach zeitlichem Bedarf der Eltern in einer Kleingruppe von maximal fünf Kindern betreut.

Das Hilfswerk, einer der größten Anbieter von Kinderbetreuung in Niederösterreich, betreut bereits jetzt über 1.600 Kinder unter drei Jahren. In erster Linie durch Tagesmütter im eigenen Haushalt oder durch Mobile Mamis im Haushalt der Eltern.

Nähere Informationen: Büro LR Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/9005-12626, e-mail susanne.schiller@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at